11.5.2020 - bistum-essen de

Bischof Overbeck und Generalvikar Pfeffer wenden sich gegen Corona-Aufruf konservativer Bischöfe

"Das sind krude Verschwörungsmythen, es werden keine Fakten und Belege präsentiert", sagte Pfeffer im Interview mit dem "Spiegel". Overbeck wandte sich gegen Populisten und Verschwörungstheoretiker, "die alle Anstrengungen zur Eindämmung der Pandemie als Vorwand verstehen wollen, eine hasserfüllte technokratische Tyrannei zu begründen und die christliche Zivilisation auszulöschen".

. . .

Bischofskonferenz auf Distanz – Kritik von "Wir sind Kirche"

Die Deutschen Bischofskonferenz (DBK) ging am Wochenende ebenfalls auf Distanz zu dem Aufruf der Bischofs-Gruppe um Kardinal Müller: Die Bewertung der Corona-Pandemie durch die Bischofskonferenz unterscheide sich grundlegend von dem veröffentlichten Aufruf, sagte der DBK-Vorsitzende, der Limburger Bischof Georg Bätzing.

Kritik kam auch von der Bewegung "Wir sind Kirche". Den Reformgegnern um Kardinal Müller gehe es nicht darum, den Glauben zu verteidigen, sondern Angst zu schüren. "Das aber hat mit Glauben nichts zu tun", so die Gruppe. Gerade in einer großen Krise seien Vertrauen und Glaube gefordert: "Und dieser Glaube führt zu überwältigender Solidarität mit all denen, die unserer Hilfe bedürfen."

https://www.bistum-essen.de/pressemenue/artikel/bischof-overbeck-und-generalvikar-pfeffer-wenden-sic h-gegen-corona-aufruf-konservativer-bischoefe/

Zuletzt geändert am 11.05.2020